

BIOGRAFIE

PAUL ARMIN EDELMANN

Paul Armin Edelmann wurde in Wien geboren und war Mitglied und Solist bei den Wiener Sängerknaben. Er absolvierte sein Gesangsstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei seinem Vater, dem berühmten Bassisten Otto Edelmann.

Nach seinem Studienabschluss war er am Stadttheater Koblenz engagiert.

Seit 1998 ist er freiberuflich tätig.

Es folgten Gastspiele an der Wiener Staatsoper, Wiener Volksoper, Theater an der Wien, Teatro Real Madrid, Théâtre Royal de la Monnaie Brüssel, Komischen Oper Berlin, San Diego Opera, New National Theatre Tokyo, Opéra de Rouen, Lincoln Center Festival New York, den Staatstheatern Darmstadt und Wiesbaden, den Opernhäusern in Köln, Frankfurt, Leipzig & Düsseldorf, Opera Ireland Dublin, Israeli Opera Tel Aviv, Palau de les Arts Valencia, San Sebastian Festival, Hongkong Opera, Center of the Performing Arts Beijing, Opera National de Montpellier, Prinzregententheater München, Staatsoper Stuttgart, Tschechisches Nationaltheater Prag, Teatro de la Maestranza Sevilla, Teatro Massimo Catania, Winter Music Festival Sochi, Opera National du Rhin Strasbourg, Rheingau Musikfestival, den Bregenzer Festspielen, Palacio de Ballas Artes Mexico City, Opera National de Paris, Grand Théâtre de Geneve, dem Teatro Municipal in Rio de Janeiro und Staatsoper Prag.

2014 und 2015 erschienen seine Liedalben „Schumann- Selected Songs“ und „Die schöne Magelone“ begleitet von Charles Spencer, im Herbst 2016 sein neues Album „Reger- Orchestral Songs“ begleitet von der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland Pfalz und 2018 sein „Schubert Album“ bei Naxos/Capriccio.

2020 und 2021 gastiert Edelmann im Auditorio Alfredo Kraus in Las Palmas, Oper Köln, Seekonzerten Mörbisch, Casino Baden, Stadttheater Baden, Classionata Festival Solothurn, Lisztfestspiele Raiding, Staatsoper Prag, Wigmore Hall London und dem Gran Teatro del Liceo Barcelona.

Als Lied- und Konzertsänger gastierte Paul Armin Edelmann in folgenden internationalen Konzertsälen: Wiener Konzerthaus, Wiener Musikverein, Philharmonie Berlin, in zahlreichen Konzerten mit dem Pittsburgh Symphony Orchestra unter Manfred Honeck in der Heinz Hall Pittsburgh, Berwaldhallen Stockholm, Bronfman Auditorium Tel Aviv, Philharmonie Warschau, Koncerthuset Kopenhagen, Salzburger Festspielhaus, Brucknerhaus Linz,

Salzburger Mozarteum, Leiszhalle Hamburg, Philharmonie Köln, Philharmonie am Gasteig München, Auditorio Alfredo Kraus Las Palmas, Konzerthaus Dortmund, Philharmonie Luxembourg, Palau de la Música Valencia, Kurhaus Wiesbaden, Tonhalle Zürich, KKL Luzern, Victoria Hall Genf, Rudolfinum Prag, Tschaikowsky-Konservatorium Moskau, Musikkitalo Helsinki, Wigmore Hall London und – anlässlich eines Konzertes zu Ehren von Papst Johannes Paul II. – im Vatikan (Haydn: DIE SCHÖPFUNG, 1998), wo er 2006 mit den Wiener Philharmonikern nochmals auftrat (Mozart: KRÖNUNGSMESSE).

Er gab Liederabende in Österreich, Deutschland, Italien, Spanien, Frankreich, Belgien, Dänemark, den USA, Kanada, China und Japan, oft auch gemeinsam mit seinem Bariton-Bruder Peter Edlmann.

Paul Armin Edlmann arbeitete bisher mit zahlreichen namhaften Dirigenten wie Nikolaus Harnoncourt, Lorin Maazel, Michel Plasson, Ivor Bolton, Kazushi Ono, Paolo Carignani, Miguel Gómez Martínez, Julia Jones, Ralf Weikert, Karel Mark Chichon, Jeffrey Tate, Vladimir Fedosejew, Leopold Hager & Manfred Honeck.